

A3 GRÜN ist Mülheims Verkehr von morgen

Gremium: Kreisvorstand
Beschlussdatum: 13.05.2020
Tagesordnungspunkt: 3. Programm zur Kommunalwahl 2020

1 Wir wollen von der autogerechten zur menschengerechten Stadt. Den Verkehr in
2 Mülheim neu zu denken und neu zu organisieren ist eine der zentralen
3 Herausforderungen in unserer Stadt. In den nächsten Jahren müssen wir durch die
4 Verkehrswende Lärmbelastung, Stau und Luftverschmutzung minimieren. Dazu machen
5 wir den Verkehr intelligenter und erleichtern Deinen Umstieg zwischen den
6 Systemen.

7 Die autogerechte Stadt war gestern

8 In der menschengerechten Stadt wird es noch Autos geben – aber sie werden
9 emissionsfrei fahren und meistens geteilt werden. Wir wollen deshalb in Mülheim
10 Parkflächen für emissionsfrei betriebene Autos und Carsharingfahrzeuge
11 reservieren und sie von den Parkgebühren befreien. Wir unterstützen die
12 Erweiterung von Tempo-30-Zonen in Wohngebieten, um vor allem Fußgänger*innen zu
13 schützen.

14 Schluss mit dem ÖPNV-Chaos, Zeit für ein neues Netz

15 Das derzeitige ÖPNV-Netz in Mülheim ist gescheitert. Deswegen brauchen wir einen
16 Neuanfang! Es ist längst Zeit für ein neues modernes Busnetz mit einer
17 Ringlinie, die dich zur Straßenbahn und in die Stadtteilzentren bringt. Auch
18 nachts darf niemand abgehängt werden. Die Straßenbahn in Mülheim muss erhalten
19 bleiben und vor allem im Schüler*innenverkehr braucht es mehr Verstärkerfahrten
20 auf allen wichtigen Strecken. Wir möchten die Möglichkeit der Verlängerung der
21 Linie 102 nach Saarn wohlwollend prüfen. Alle Haltestellen und Fahrzeuge in
22 Mülheim müssen barrierefrei sein.

23 Gemeinsam machen wir den ÖPNV bezahlbar

24 Damit viele Menschen auf den ÖPNV umsteigen, müssen die Ticketpreise sinken! Das
25 geht im Ruhrgebiet nur gemeinsam: Deswegen wollen wir, dass alle
26 Verkehrsbetriebe des Ruhrgebiets bis 2025 fusionieren. Ein Jahresticket für das
27 Ruhrgebiet soll in Zukunft nur noch 1€ am Tag kosten.

28 Lückenloses Radfahren auf den Wegen der Zukunft

29 Mülheim braucht ein lückenloses, geschlossenes und alltagstaugliches
30 Radwegenetz. Deswegen fordern wir eine eigene Abteilungseinheit für Radverkehr
31 in der Verwaltung und einen zügigen Weiterbau und Ausbau des Radschnellweges 1.
32 Den Radaufzug in der Innenstadt wollen wir durch eine Rampe ersetzen. Zusätzlich
33 setzen wir uns konkret für den Ausbau des MüGa-Radweges zwischen Broich und
34 Bahnhof Styrum ein. Eine weitere Verbesserung des Radwegenetzes werden wir
35 erreichen, indem wir gemeinsam mit den Anwohner*innen überlegen, wie wir die
36 Mendener Straße zwischen der Dohne und der Mendener Brücke als Fahrradstraße
37 umbauen können. So verringern wir den unerlaubten Radverkehr auf dem Leinpfad.

38 Mehr Platz für Dein Rad

39 Fahrräder brauchen entsprechende Stellplätze! Dafür brauchen wir eine
40 Verpflichtung zur Einrichtung von Fahrradabstellanlagen bei Neubauten. Aber auch

- 41 im Bestand müssen wir nachrüsten. Für Lastenräder braucht es ein städtisches
- 42 Budget, auch zur kommerziellen Nutzung. Außerdem unterstützen wir die
- 43 Einrichtung von Radverleihsystemen an Verkehrsknotenpunkten.